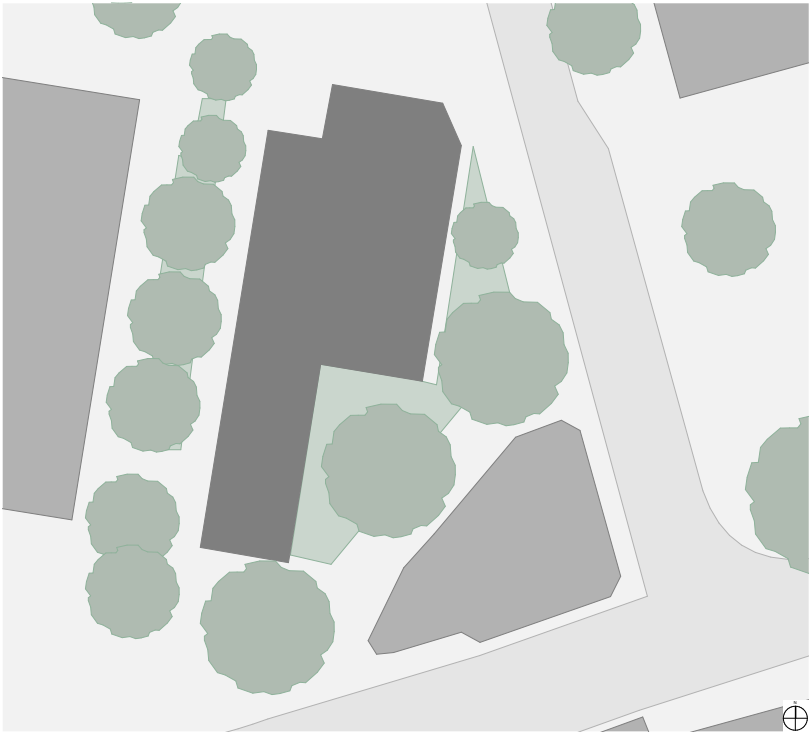


ANALYSE

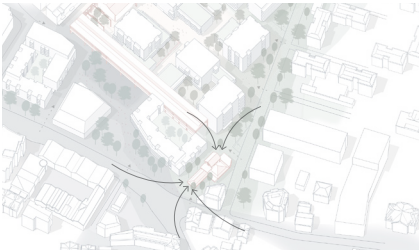
SITUATION 2031 | 1:200



UMGEBUNG 2031 | 1:2000

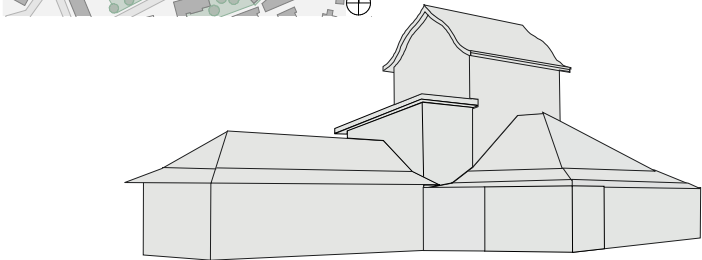


GRAFIK | EINGANGS SITUATION

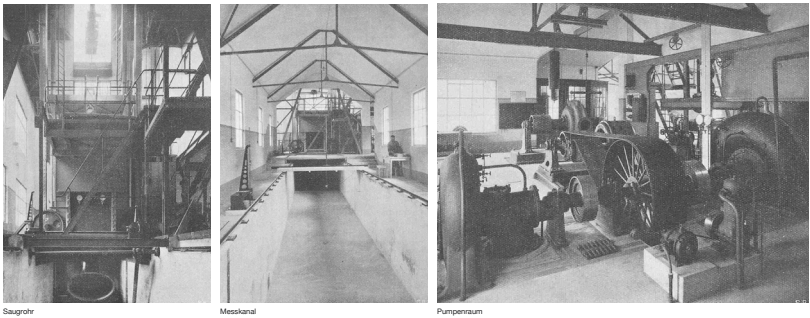


ARCHITEKTUR | BESTAND

Die ehemalige Turbinen-Versuchsanlage (TVA) der Bell Maschinenfabrik AG in Kriens wurde 1917 von Emil Vogt gebaut. Im Jahre 1957 erfolgte ein Anbau in Form eines Pultdachaufbaus beim Südflügel, so wie ein Anbau zwischen dem Süd- und Ostflügel. Das Gebäude definiert sich als Industriebau mit aufwendigen Dekorelementen und ist Zeuge der repräsentativen und zeichenhaften Industriearchitektur des frühen 20. Jahrhunderts. Bis im Jahr 2031 entsteht rund um das TVA-Gebäude eine gesamthafte Überbauung, welches dem neu entstehenden Quartier frisches Leben einhauchen soll.



FOTOS | FRÜHERER BESTAND

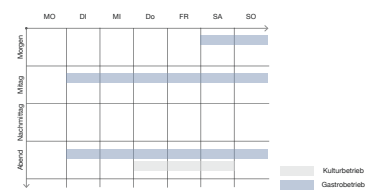


KONZEPT

KONZEPT | BESCHRIEB

Das Restaurant „Kostprobe“ ist eine Begegnungsstätte von Kultur und Kulinarik. Eine Fusion zwischen Gastronomie und Bühne. Essen und Trinken trifft auf verschiedenste Kulturangebote wie Musik, Theater Comedy und vieles mehr. Ein Raum, in welchem sich Küche und Bühne auf Augenhöhe begegnen. Intim und lebendig. Die Kostprobe ist eine Erlebnisstätte, eine sinnliche wie inspirierende Erfahrung. Das Konzept bezieht sich auf die langjährige Geschichte der Turbinen-Versuchsanlage - verschiedenste Turbinen wurden dabei getestet. Genau so soll mit dem neuen Restaurant „Kostprobe“ eine Plattform für ein möglichst vielfältiges Kulturprogramm entstehen.

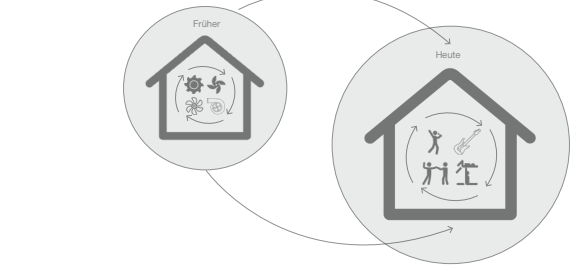
SCHEMA KULTURPROGRAMM



KULTUR | MENÜ

MITTAGS MENÜ
Wöchentlich wechselndes Angebot aus saisonalen und regionalen Produkten:
Geschmorter Fleischvogel Polenta
Gersotto mit Pilzen Feta
Linsen Erbsen-Broccoli-Gemüse Süsskartoffel Tofu
Bimel-Senf-Dressing
ABEND ESSEN
Carpaccio vom geräucherten Thunfisch mit Frischkäse, gepickeltem Blumenkohl, Belper Knolle und Zitrusöl
Kalbesteak an kräftigem Jus mit Bärlauch, dazu neue Kartoffeln und Marktgemüse
Mascarpone-Crème, frische Erdbeeren, kandierte Früchte
SAMSTAGS BRUCH
Highlights verschiedene Stullen:
Gebalzter Lachs,Meerrettich-Frischkäse, gepickelte Zwiebeln
Baumerschniken, Erbsenhummus, wachswelches Ei, Kresse

KULTUR | ANGEBOT

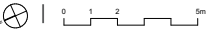


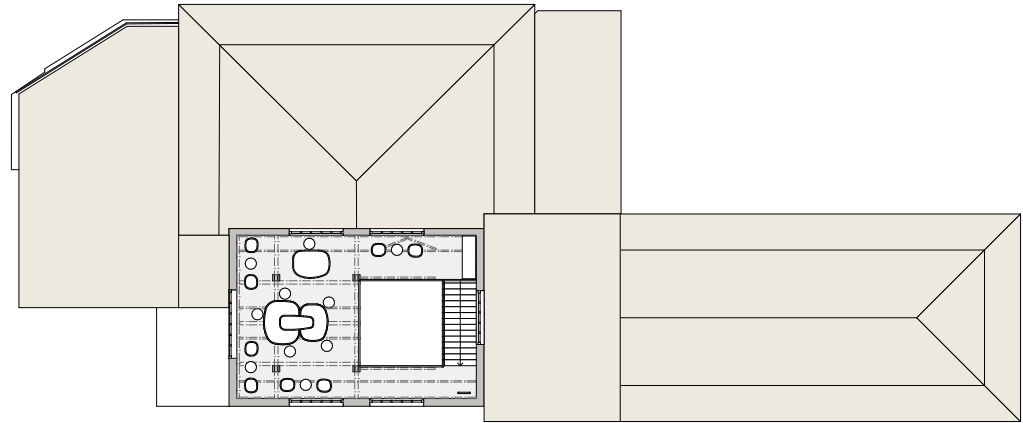
Im Turm des TVA-Gebäudes wird mit dem neuen Restaurant „Kostprobe“ hauptsächlich der Kulturelle Teil stattfinden. Um den Besuchern ein möglichst abwechslungsreiches Programm bieten zu können, muss das Konzept unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden. Deshalb kann im Turm die Tribüne hydraulisch hoch- oder runtergefahren werden. So können verschiedenste kulturelle Darbietungen im Restaurant „Kostprobe“ angeboten werden und die Besucher können sich von jeder Vorführung eine „Kostprobe“ nehmen.

Die Vorstellungen finden jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag Abend statt und beginnen nach den Hauptessenszeiten. Sind die Aufführungen zu Ende können die Besucher an der Bar oder im 2. Obergeschoss einen gemütlichen Schlummertrunk geniessen. Den Abend ruhig ausklingen lassen. Wird die Tribüne für keine Aufführung benötigt, wird diese wieder nach unten gefahren. Wodurch das Restaurant die Möglichkeit hat, zusätzliche Sitzplätze für die Besucher anzubieten.

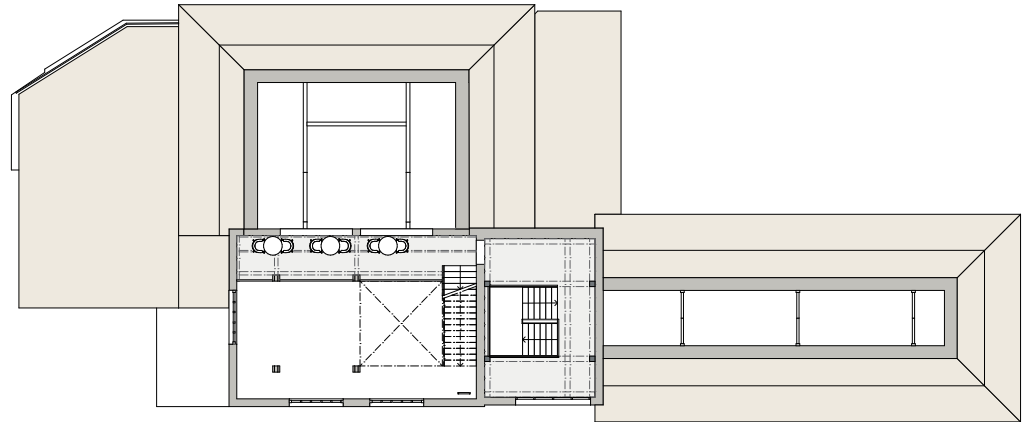
VISUALISIERUNG | ABENDSTIMMUNG



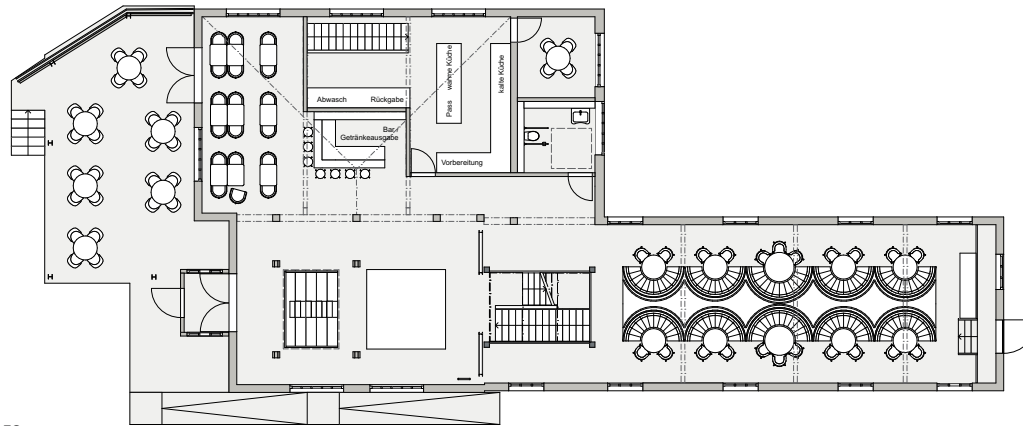
GRUNDRISS | 1:100 | 



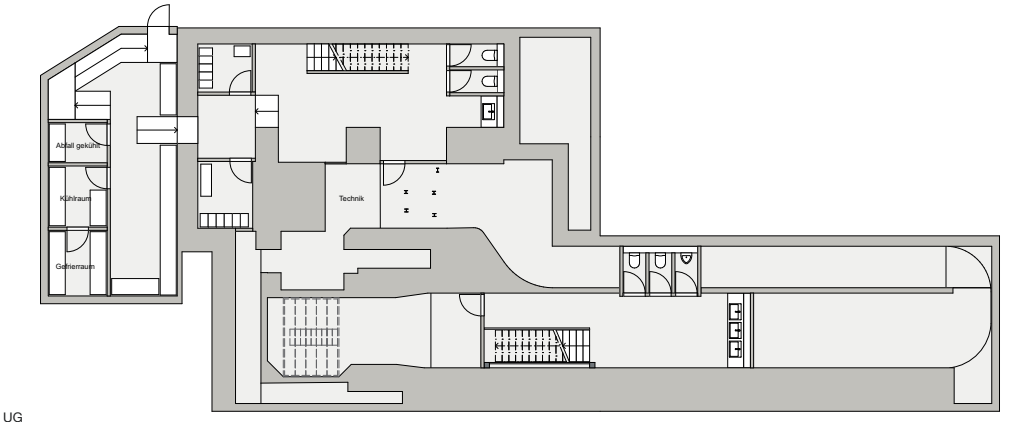
2. OG



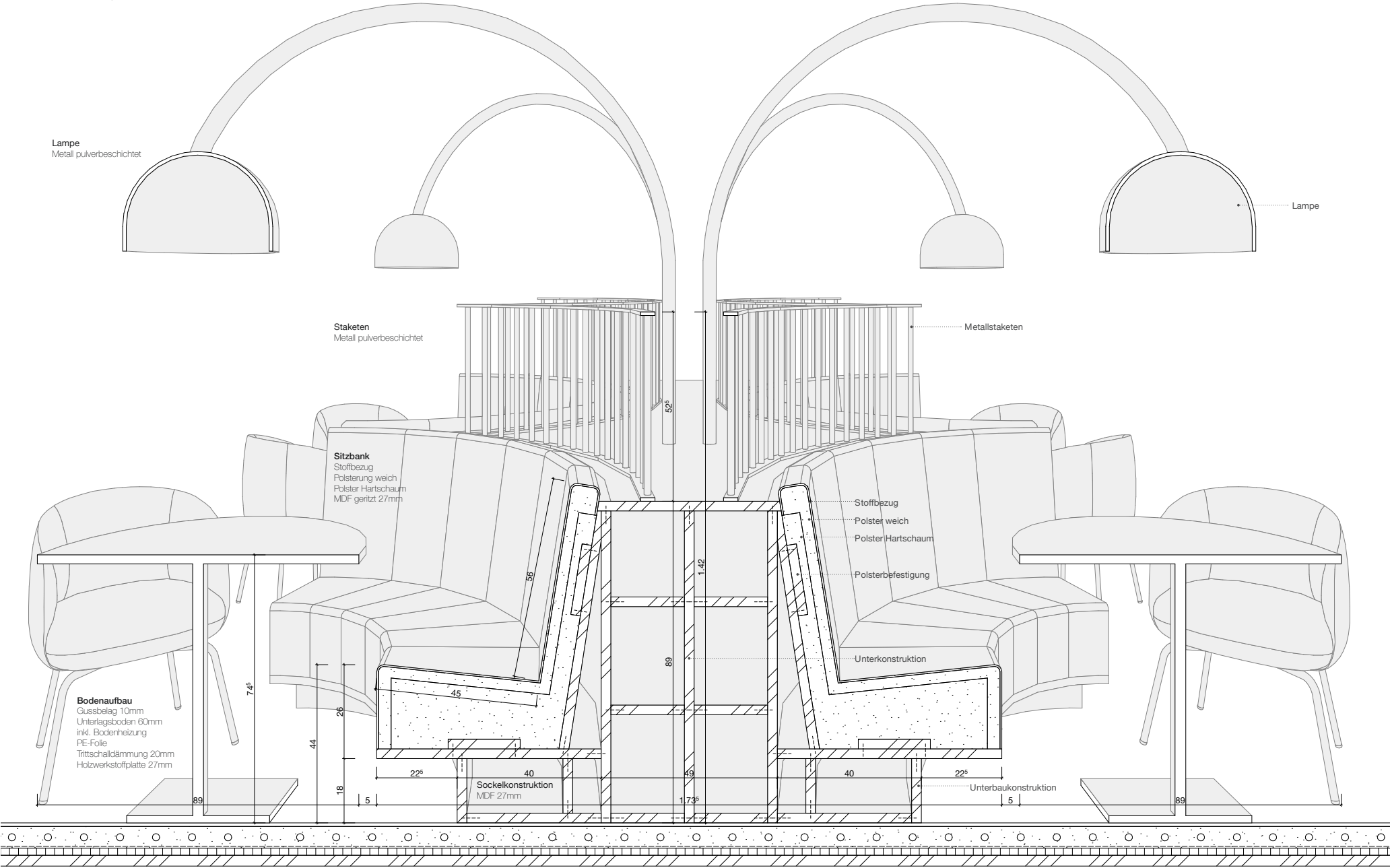
1. OG



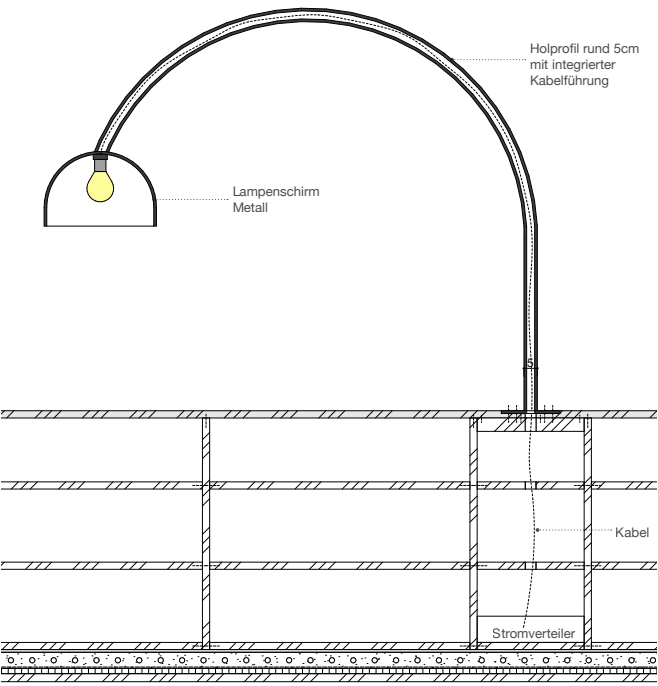
EG



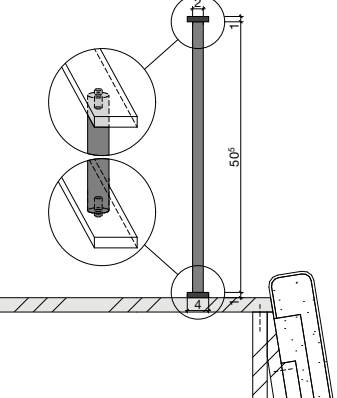
UG



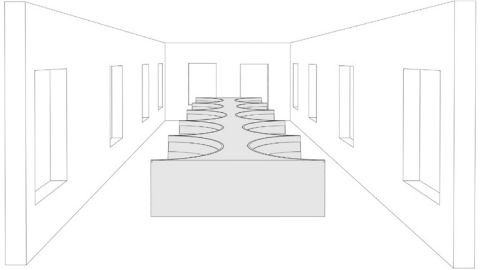
DETAIL LAMPE | 1:10



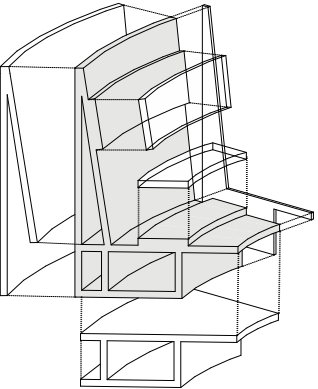
DETAIL STAKETE | 1:5



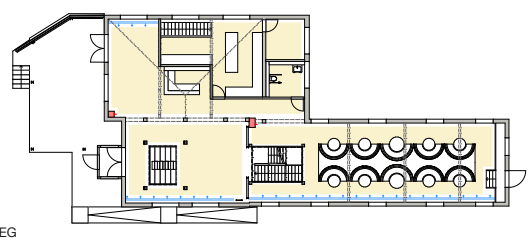
SCHEMA | POSITIONIERUNG



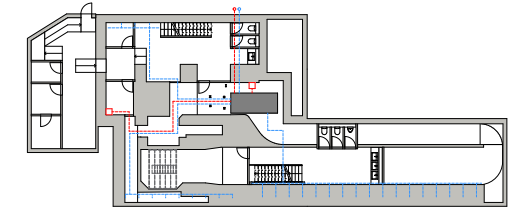
SCHEMA | UNTERKONSTRUKTION



TECHNIK | 1:200 | 



EG



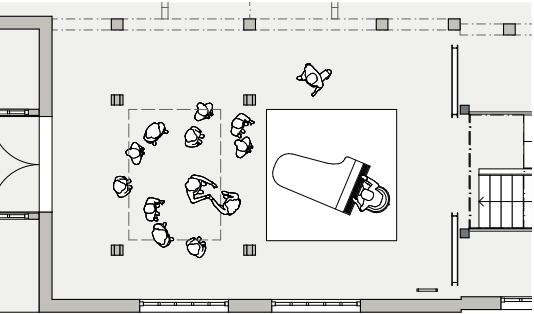
UG

-  Abluft
-  Zuluft
-  Bodenheizung
-  Zentrale

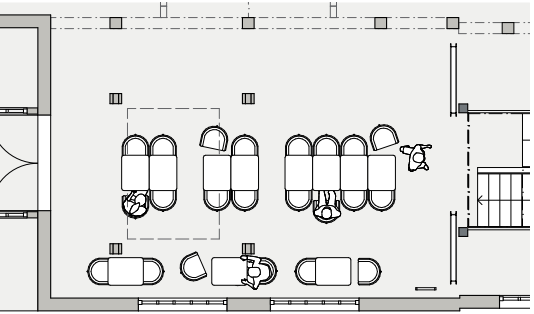
Im gesamten Erdgeschoss wird eine Bodenheizung geplant. Die Zuluft für den Gastraum erfolgt über Auslässe im Boden, die Abluft wird an bestimmten Stellen angesogen. Alles wird Zentral im Unter-
geschoss mit einer Anlage gesteuert. Im ersten und zweiten Ober-
geschoss benötigt es keine technische Lüftung, da durch den über-
hohen offenen Raum im Turm eine natürliche Zirkulation entsteht.
Die Küche, sowie die Toiletten werden separat gesteuert.



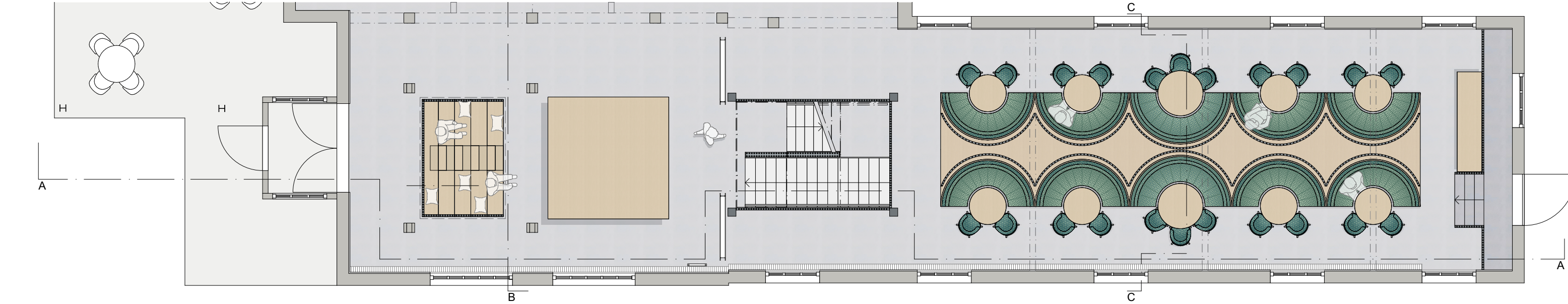
SZENARIO | KONZERT



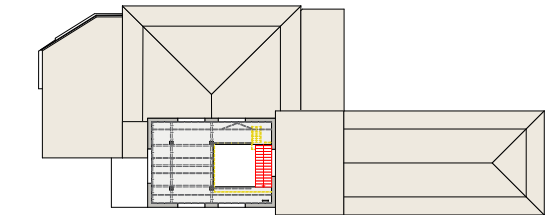
SZENARIO | RESTAURANT BETRIEB



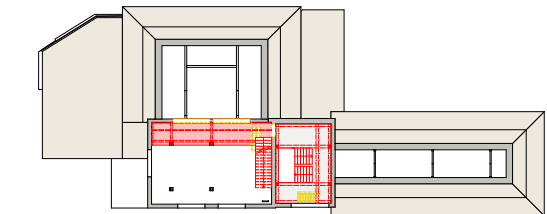
1. OG | 1:33 |  



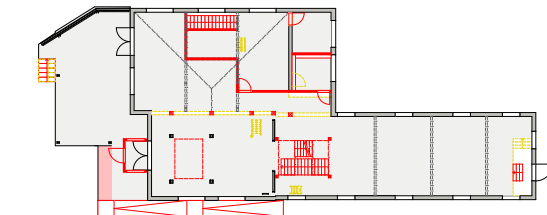
ABBRUCH-/ NEUBAU | 1:200 | 



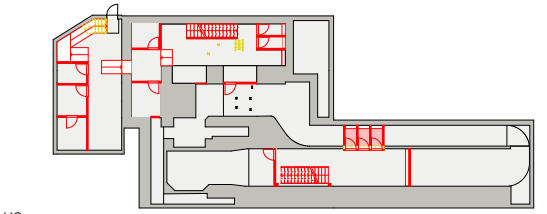
2. OG



1. OG

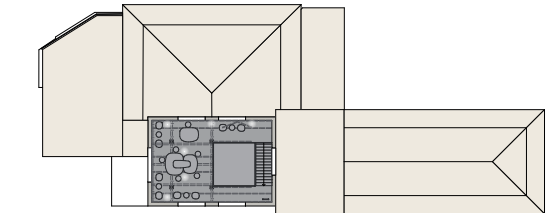


EG

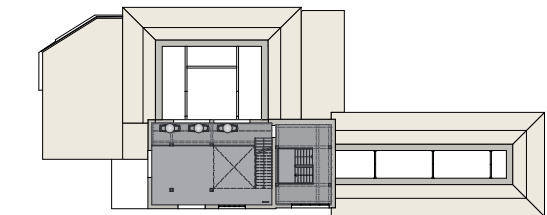


UG

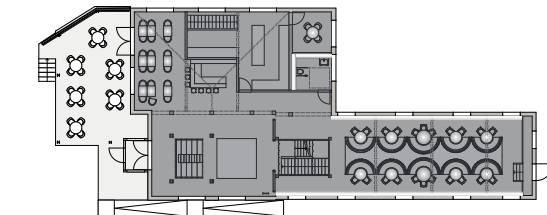
LICHTKONZEPT | 1:200 | 



2. OG

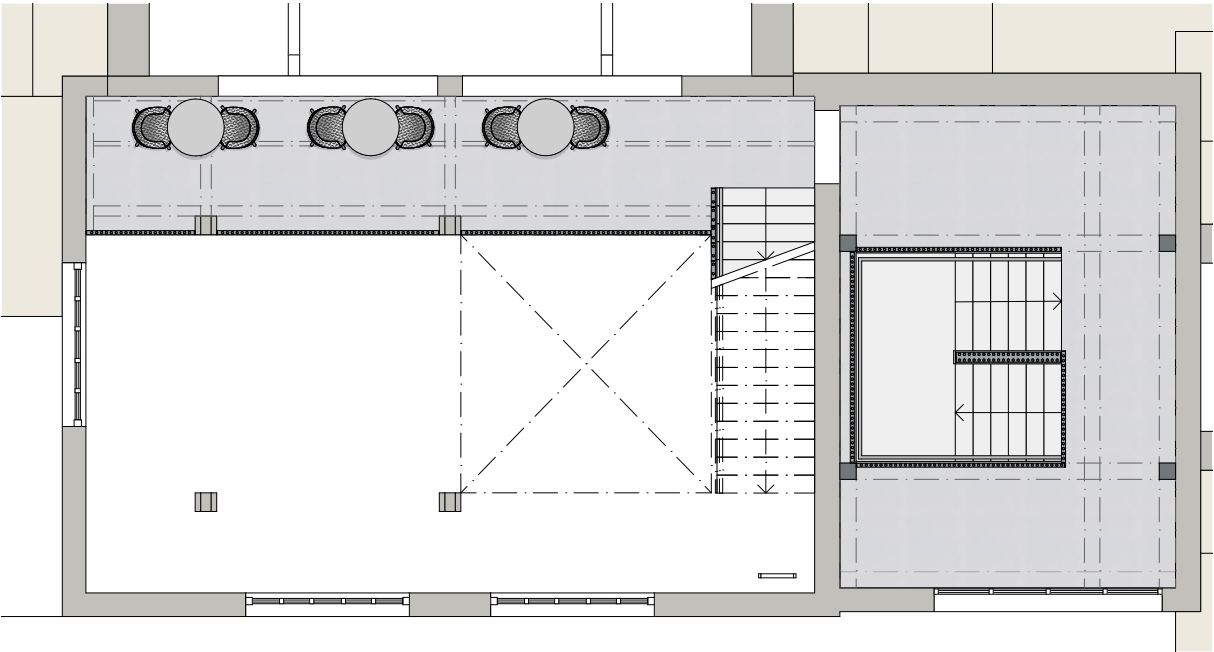


1. OG

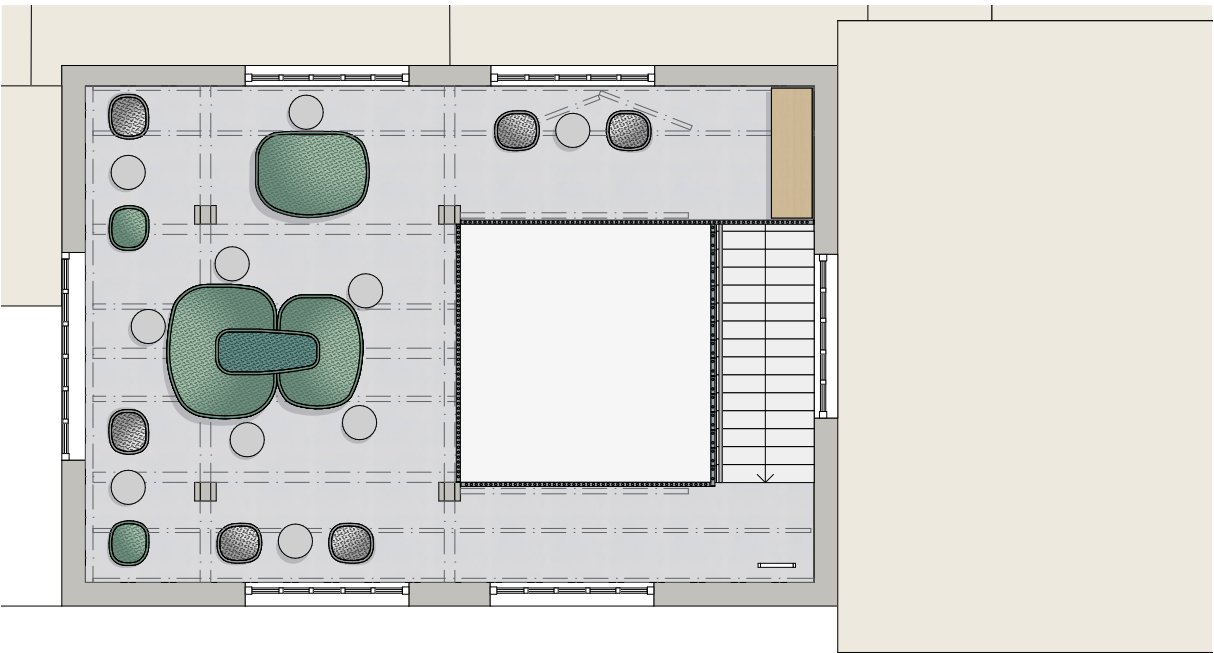


EG

1. OG | 1:33 | 



2. OG | 1:33 | 



MÖBLIERUNG | AUSWAHL



A



B



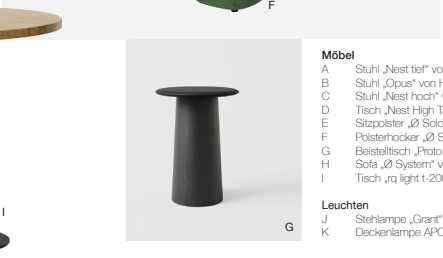
C



D



E



F

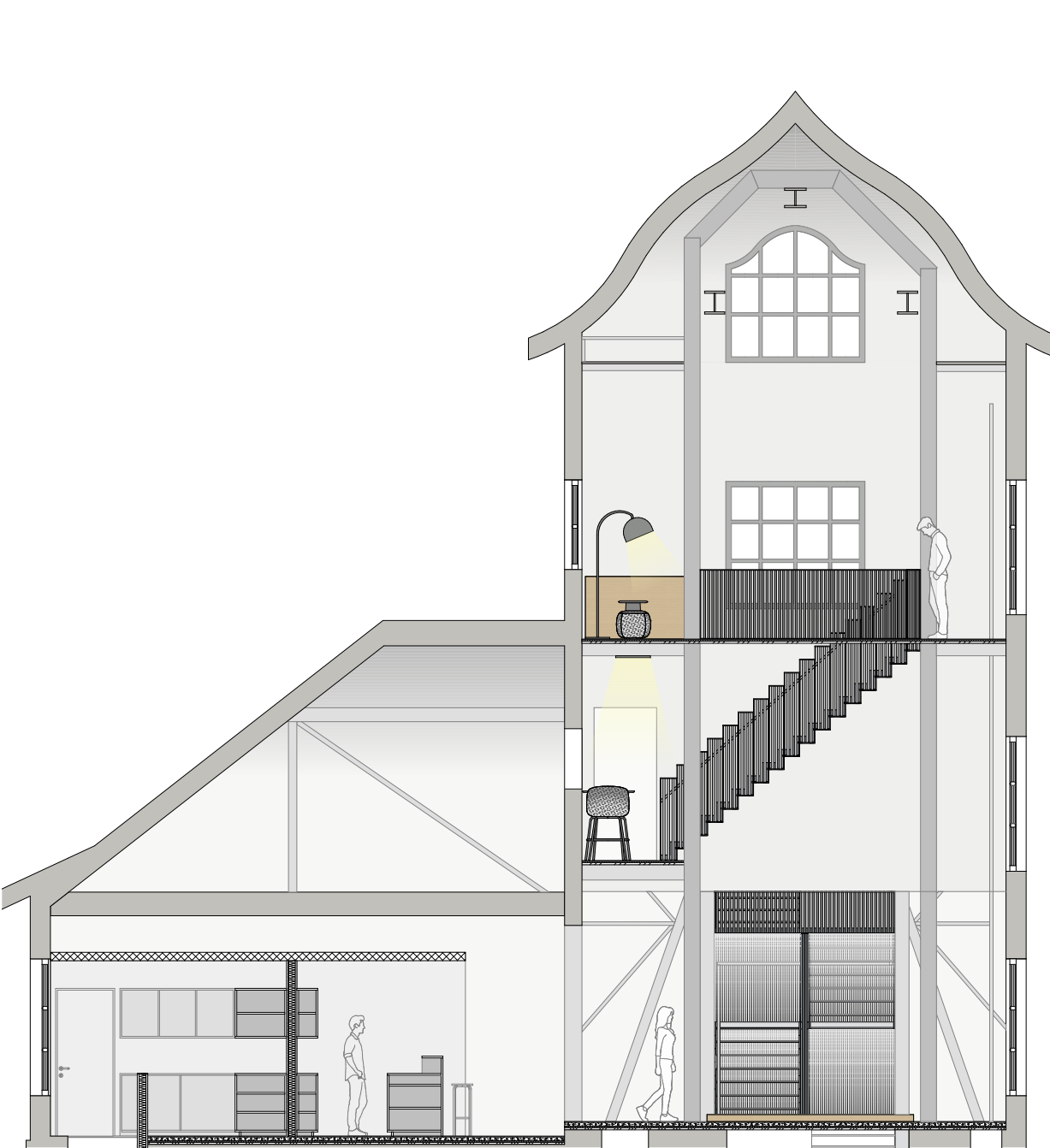
Möbel

- A Stuhl „Nest tief“ von Halle+
- B Stuhl „Opus“ von Halle+
- C Stuhl „Nest hoch“ von Halle+
- D Tisch „Nest High Table“ von Halle+
- E Sitzpolster „Solo“ von Halle+
- F Polsterhocker „Solo“ von Halle+
- G Beistelltisch „Proto Table“ von Halle+
- H Sofa „Solo System“ von Halle+
- I Tisch „iq light 1-2003“ von Hørgenglaus

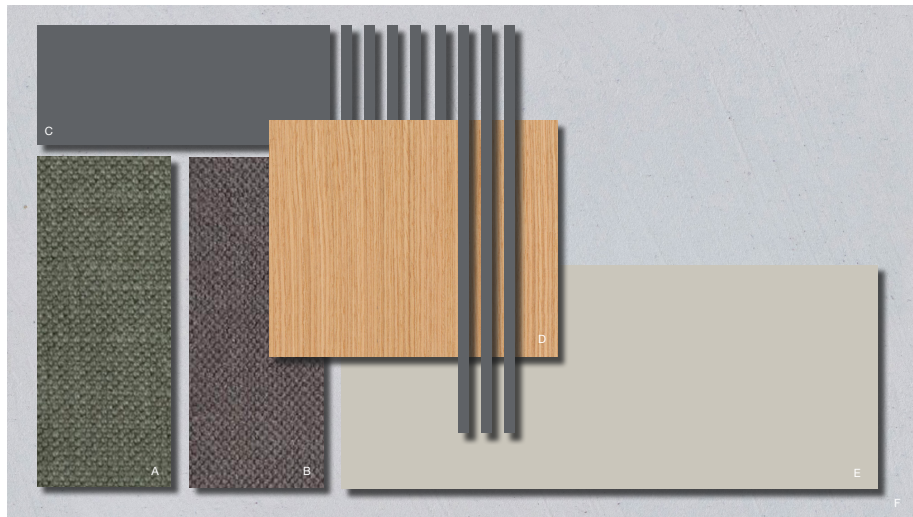
Leuchten

- J Stehlampe „Grant“ von Norman Copenhagen
- K Deckenlampe APOLLO von LED LUX

SCHNITT B-B | 1:33



MATERIAL | MOODBOARD



Möblierung
Die Möblierung lehnt sich an das Wasser welches früher das TVA-Gebäude durchströmte. Die Formsprache ist spielerisch, rund und fließend. Die Möbel unterscheiden sich in ihrer Höhe und dem Komfort. Sie sind auf die spezifischen Nutzen abgestimmt.

Licht
Der Gastraum wird mit einer indirekten schummrigen LED- Beleuchtung entlang der Gebäudemauer belichtet. Zusätzlich gibt es über jedem Tisch eine Leuchte, welche den Tisch direkt bestreht.

Materialisierung
Die Materialien wurden ebenfalls inspiriert durch das frühere TVA- Gebäude ausgesucht. Die Sitzmöbel bestehen aus einem anthrazitfarbenen und grünen Webstoff. Dieser ist nützlich für die Akustik. Die Farbe Grün, im ehemaligen TVA-Gebäude als Signalisation für einen sicheren Ort, dient heute den Besuchern als Sitz-Signalisation. Im Kontrast dazu werden die Metallträger anthrazitfarbig pulverbeschichtet. Für die gemütliche Note sorgt das Eichenholz.

- A Webstoff „Olivgrün“
- B Webstoff „Antrazit“
- C Metall Pulverbeschichtung S 8000 N
- D Holz Eiche
- E Farbe Wand „Taub“
- F Bodenbelag Gussboden

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Kostprobe
Untertitel	Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen versuchsanlage Kriens
Diplomandin/Diplomand Christen, Lorena	
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS22
Dozentin/Dozent	Hürlimann, Magdalena
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Horw, 24.06.2022
© Lorena Christen, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.